



## LA MA\* RESIDENZE – OPEN CALL

Wir heissen Künstler\*innen, Wissenschaftler\*innen und sonstige Personen, die prozessorientiert arbeiten, in La Mandria herzlich willkommen.

La Mandria ist ein altes Haus in der Lunigiana, Toskana. Seit Sommer 2022 wird der Ort kollektiv betrieben und belebt. Dazu gehört auch der Aufbau eines Residenzprogramms als Plattform, auf der sich Personen und Kollektive aus der ganzen Welt mit künstlerischen, ökologischen und sozialen Fragestellungen beschäftigen.

Die erste Runde der LA MA Residenze dauert von Anfang April bis Ende Juni sowie September/Oktober 2023. Aufenthalte sind zwischen 2 Wochen und 3 Monaten möglich.

Anforderungen: Motivation, am und mit dem Ort zu arbeiten / Professioneller Anspruch an die eigene Arbeit / Dokumentation (Bild und Text) des Residenzprojekts für das LA MA Archiv und Social Media / Partizipation bei allfälligen Ausstellungen (CH) / Bereitschaft, kleine Verantwortungen im Haus zu übernehmen.\*\*

Bitte beachtet, dass La Mandria 5 Kilometer vom nächsten Städtchen Fivizzano liegt, ohne öffentliche Verkehrsanbindung. Dafür mit tausend Ameisenstrassen und Wildwechseln. Es gibt ausser den Residierenden keine dauerhaften Bewohnenden in La Mandria.

Aufenthaltskosten:

800 CHF für 3 Monate

300 CHF pro Monat

200 CHF für 2 Wochen

Reise-, Essens- und eigen Projektkosten werden von den Residierenden getragen.

Vor Ort hat es:

- Gästehaus mit mehreren Übernachtungsmöglichkeiten
- Geteiltes Atelier mit Küche und Holzofen im Gästehaus
- Atelierraum mit grossem Tisch und ca. 20 Klappstühlen
- Holzwerkstatt mit Hobelbank und kleiner Kombi-Hobelmaschine
- Industrienähmaschine
- Verschiedenste Aussenräume zum Arbeiten
- Werkzeug zum Gärtnern
- Ein Velo

Interessierte schicken das Bewerbungsformular bis spätestens am **31.12.2022** an:

[residenze@lamandria.it](mailto:residenze@lamandria.it)

Die Eingaben werden von dem LA MA Residenze Kollektiv Dshamila Wörnhard, Elia Schwaller, Angela Staffelbach und Micha Bietenhader juriert. Mitte Januar wird die Auswahl bekannt gegeben.

\*Ma 間 ist ein japanisches Konzept, das sich auf alle Aspekte des Lebens bezieht. Es wird als eine Pause in der Zeit, ein Intervall oder eine Leere im Raum beschrieben und bedeutet wörtlich „Lücke“, „Raum“, „Pause“. Ma ist die essentielle Leere zwischen allen Dingen und schafft den Raum und die Zeit, damit Dinge existieren, sich abheben und eine Bedeutung haben können.

\*\*Zu den Aufgaben der Residierenden gehört, die Pferde alle zwei Tage zu tränken (einen Schalter drücken) sowie den Schwimmteich einmal in der Woche zu putzen.